

Workshop-Einladung

München Mittwoch, 18.02.2009
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

und

Mittwoch, 04.03.2009
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

520 EURO + MwSt.
Teilnehmerzahl beschränkt auf 15 Personen

Strategische und arbeitsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten auf die Krise *- was kann man tun?*

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Wort „Krise“ ist in aller Munde.

Wir möchten Ihnen im Rahmen eines Workshops Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie wirksam und intelligent reagieren können. Mit diesem Workshop werden Sie für die bevorstehenden Herausforderungen gerüstet sein.

Stichworte:

- Kostensenkung
- Zukunftsfähigkeit des Unternehmens
- Qualitative und quantitative Personalplanung

Ziel

Anliegen unserer Veranstaltung ist es u.a., Maßnahmen zu vermeiden, die unstrukturiert aus Anlass der derzeitigen allgemeinen wirtschaftlichen Stimmungslage eingeleitet werden. Die Krise sollte keine Panikreaktionen auslösen. Dennoch sollte jedes Unternehmen in der Lage sein, flexibel und angepasst auf schwierige Unternehmenssituation zu reagieren.

Zielgruppe:

Geschäftsführer, Personalleiter und Personalverantwortliche

Methoden

Seminar mit Workshop-Charakter; Erläuterung anhand von Fallbeispielen und aktive Einbeziehung der Vortragsteilnehmer.



Themen des Workshops

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile.

In einem ersten Teil erwartet Sie die Darstellung und Erarbeitung der Ziff. II aufgeführten Themen. Im weiteren Teil verknüpfen wir die arbeitsrechtlichen Aspekte einer Rationalisierung mit der Sicht und Vorgehensweise des auf HR- Prozesse spezialisierten Unternehmensberaters.

I. Einführung in das Thema

II. Möglichkeiten unabhängig von Rationalisierungsmaßnahmen:

1. Kurzarbeit
2. Nutzung von Urlaubskonten
3. Gestaltungsmöglichkeiten flexibler Arbeitszeitsysteme
4. Reduzierung von Arbeitsentgelt
 - a. einvernehmliche Entgeltreduzierung
 - b. Änderungskündigung als Mittel der Entgeltreduzierung
 - c. Freiwilligkeitsvorbehalt als Gestaltungsmittel
 - d. variable Vergütungsbestandteile
5. Optimierung der Belegschaftsstruktur über verhaltens- und personenbedingte Kündigungen
6. Altersteilzeitverträge und Verrentungsfrage
7. Befristung von Arbeitsverhältnissen
8. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei den jeweiligen Maßnahmen

Referentin: Dr. Susanne Giesecke

III. Rationalisierung bzw. Restrukturierung- Strategische rechtliche Vorbereitung und Durchführung

1. Unternehmerentscheidung
 - a. Bedeutung der Unternehmerentscheidung
 - b. Hintergründe bzw. Auslöser der Unternehmerentscheidung
 - c. Varianten und Szenarien
2. Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen
 - a. Wegfall des Arbeitsplatzes aufgrund der Unternehmerentscheidung
 - b. Vermeidbarkeit der Kündigung - alternative Einsatzmöglichkeiten; Vorrang der Änderungskündigung vor der Beendigungskündigung
 - c. Grundprinzipien einer ordnungsgemäßen Sozialauswahl

- d. Beteiligungsrechte des Betriebsrates
 - Interessenausgleich und Sozialplan
 - Anhörung gemäß § 102 BetrVG
- e. Formale Aspekte
 - Massenentlassungsanzeige
 - Genehmigung von Behörden
3. Vorbereitung der Maßnahme
 - a. Bereitstellung der Datenbasis
 - b. rechtliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise
 - Arbeitsverträge, Betriebsvereinbarungen, Tarifverträge
 - arbeitsvertragliche Ausgangssituation
 - c. Entwicklung bzw. Anpassung der Jobfamilienstruktur
 - Strategie der Jobfamilienstruktur (Grad der Differenzierung)
 - erfolgskritische/nicht erfolgskritische Jobfamilien
 - d. Demografische Analysen
 - e. Prüfung und Ermittlung des Qualifikationsstandes der Belegschaft
 - Bewertung und Identifizierung von Schlüsselpositionen/Schlüsselpersonen zur Sicherung der Nachhaltigkeit
4. Konzeption und Ablaufplanung einer Rationalisierungsmaßnahme
 - a. Erarbeitung und Ausgestaltung der verschiedenen Möglichkeiten
 - Versetzung bzw. anderweitiger Einsatz von Mitarbeitern
 - Ausscheiden von Mitarbeitern - einvernehmlich im Einzelfall bzw. als allgemeines Aufhebungsangebot
 - Abbau von Mitarbeitern
 - b. Konkrete Benennung der Mitarbeiter
 - Aufsetzung des Prozesses einschließlich der Benennung von Verantwortlichkeiten
 - Erstellung einer Zeitplanung

Referenten: Dr. Michael Geke / Dr. Susanne Giesecke



Referenten



Dr. Susanne Giesecke, Heisse Kursawe Eversheds München

Dr. Susanne Giesecke studierte an der Universität Passau und promovierte bei Prof. Dr. Musielak im Zivilprozessrecht. Seit 1995 ist sie bei Heisse Kursawe Eversheds tätig; 1997 wurde sie als Fachanwältin für Arbeitsrecht zugelassen. Zu Beginn des Jahres 2000 wurde sie in die Partnerschaft aufgenommen.

Dr. Susanne Giesecke ist mit allen Fragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechtes vertraut und berät Unternehmen und Führungskräfte. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Planung und Begleitung von Restrukturierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen. Sie führt regelmäßig Interessensausgleichs- und Sozialplanverhandlungen und begleitet Einigungsstellen. Besondere Expertise hat sie in Zusammenhang mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und insbesondere auch bei Mobbingvorwürfen.



Dr. Michael Geke - Managing Director Dr. Geke & Associates, Düsseldorf

Dr. Michael Geke ist seit vielen Jahren Experte für strategisches HR-Business Process Management und Development. Vor der Gründung der Dr. Geke & Associates war er Vorstandsvorsitzender der refile AG, einem führenden Anbieter von E-Recruitment-Lösungen. Zuvor war Dr. Geke mehrere Jahre in einer internationalen Strategie- und Prozessberatung als Management Consultant tätig.

Dr. Michael Geke hat sowohl einen internationalen MBA absolviert als auch in Naturwissenschaften im Fach Materialwissenschaften / Chemie promoviert.

Er ist heute unter anderem als Gesellschafter sowie Beirat in mehreren technologie- und serviceorientierten Unternehmen aktiv.



Anmeldebestätigung

Teilnahme am: 18.02.2009
 04.03.2009

1. Teilnehmer

Name :	
Vorname:	
Firma:	
Abteilung:	
Position:	
Tel:	
Fax.	
Mail:	

2. Teilnehmer

Name :	
Vorname:	
Firma:	
Abteilung:	
Position:	
Tel:	
Fax.	
Mail:	

Rechnungsanschrift, wenn abweichend

Name :	
Vorname:	
Firma:	
Abteilung:	
Position:	
Tel:	
Fax.	
Mail:	

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 bis 15 begrenzt. Die Teilnahmegebühr für das halbtägige Seminar beträgt inkl. Imbiss, Kaffee und Kuchen und Erfrischungsgetränken und der Dokumentation **EUR 520** zuzüglich Mehrwertsteuer. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer 10 % Preisnachlass. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis zu drei Wochen vor dem gewählten Veranstaltungstermin kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Sollte ein Seminar aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Seminarleiters oder zu geringer Teilnehmerzahl, abgesagt werden, so verpflichtet sich der Veranstalter zur vollen Rückzahlung der Seminargebühr. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei Fragen zum Workshop und seinen Inhalten können Sie sich jederzeit gerne an

Frau Rechtsanwältin Dr. Susanne Giesecke +49 89 545 65 210
sowie an das Sekretariat +49 89 545 65 210

wenden.

Anmeldungsmöglichkeiten

Post

Bitte übersenden Sie das ausgefüllte Formular an:

Heisse Kursawe Eversheds
Dr. Susanne Giesecke
Maximiliansplatz 5
80333 München

Telefon

+ 49 89 545 65 210

Fax

+49 89 545 65 196

Online

Auf unserer Homepage unter News/Veranstaltungen
Klicken Sie auf den Link
www.heisse-kursawe.com

Email

s.giesecke@heisse-kursawe.com

Teilnahmegebühr

520 EURO + MwSt.

Rabatt

Erster Teilnehmer bezahlt den vollen Preis, jeder weitere Teilnehmer erhält 10 % Rabatt.

Veranstaltungsort

Heisse Kursawe Eversheds
Maximiliansplatz 5
80333 München

